

Mehr als 30 Firmen bei Gewerbescha

Link: <https://www.suedkurier.de/digitale-zeitung/lesen/epa12399,83805,0,18>

- Aasener beschäftigen sich mit ihrer Zukunft
- Unternehmen und Vereine präsentieren sich
- Kleiner Ortsteil bei Industrie und Gewerbe beliebt



VON ELISABETH WINKELMANN-KLINGSPORN

Donaueschingen-Aasen – Lange hatten sich die Aasener gedulden müssen. Die Gewerbeschau musste durch die Corona-Pandemie verschoben werden. Am Sonntag konnte die dritte Auflage mit über dreißig beteiligten Firmen, Industrieunternehmen, Handwerksbetrieben und den Aasener Vereinen im Gewerbegebiet Obere Wiesen endlich stattfinden. „Unsere Zukunft im Dorf“, das Motto der diesjährigen Gewerbeschau, zog sich durch das gesamte Programm. Bei der Eröffnung nahmen Ortsvorsteher Horst Hall und Oberbürgermeister Erik Pauly sowie der Bundestagsabgeordnete und ehemalige Oberbürgermeister Thorsten Frei darauf Bezug.

Aasen sei ein „echtes Premiumdorf“, bescheinigte OB Erik Pauly der Donaueschinger Teilortschaft. Mit 1330 Einwohnern und 180 angemeldeten Gewerben, schöner Landschaft und starken Unternehmen sei man hier eine echte Alternative zu Ballungszentren. Dass es ausgerechnet hier viel Industrie gibt, hat jedoch einen Grund: Die Stadt Donaueschingen biete laut Oberbürgermeister den niedrigsten Gewerbesteuerhebesatz im Schwarzwald-Baar-Kreis. Und als Verwaltung sei man bestrebt den Unternehmen zu geben, was sie brauchen, so Pauly.

Der Donaueschinger Gemeinderat und Aasens Ortsvorsteher Horst Hall (CDU) erinnerte außerdem an den damaligen Ortsvorsteher Otto Maus, der im Jahr 1989 den Mut zur Entwicklung des Gewerbegebietes an der Ostbaarstraße gehabt habe. Mit einer vierten Erweiterung werde diese damalige Entscheidung jetzt weitergeführt. Gelte es doch für die Zukunft im Dorf, das Leben und Arbeiten auf dem Land weiterhin attraktiv zu gestalten. Bisher habe man dazu die Weichen im Dorf richtig gestellt, so Horst Hall.



Bekannte Gesichter auf der Aasener Gewerbeschau (von links): Organisator Hans-Peter Rolle, Christian Seng, Erik Pauly, Thorsten Reith, Rainer Stolz mit Frau Juliana, Bernhard Kaiser und Horst Hall. BILDER: ELISABETH WINKELMANN-KLINGSPORN



In der Zimmerei Maus geben (von links) Hermann Hall, Zimmermeister Berthold Maus mit Sohn Luca und Dietmar Pfau Einblick in ihr Handwerk.



Birgit Hall ist mit einer Auswahl an Handwerken auf der Gewerbeschau.



Auch Hobbymaler Franz Dotter zeigte seine neuen Bilder auf der Gewerbeschau.



Die Landfrauen Claudia Fluk (von links), Chia Schnekenburger, Gerda Wiehl, Angelika und Sieglinde Kromer auf der Gewerbeschau.



Betriebsbesichtigung bei Stolz & Seng: Rainer Stolz (v.l.) führte Erik Pauly, Thorsten Frei, Ortsvorsteher Horst Hall, Bernhard Kaiser, Christian Seng und Niko Reith durch den Betrieb.

Einpendler-Dorf Aasen

In der 1300 Seelen-Gemeinde Aasen, einem Ortsteil von Donaueschingen, gibt es mehr Arbeitsplätze als Einwohner. Somit ist der kleine Ortsteil ein großes Gewerbegebiet. Obere Wiesen eines der wenigen Einpendler-Dörfer in Deutschland. Unter dem Motto „Unsere Zukunft im Dorf“ gibt es in Aasen eine ganze Reihe an Ideen und Maßnahmen in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Bildung, Wohnen, Soziales und Gemeinschaft, die künftig umgesetzt werden sollen.